# Die erlösten Wässerlein: eine Fabel

Autor(en): **J.B.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **43 (1917)**

Heft 13

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-450048

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## Die erlösten Wässerlein

Eine Fabel

Durch eine Wiese rannen tausend Wässerlein,
So krumm und grad und kreuz, just wie ein jedes wollte.
Sie waren heiter, wenn der Himmel klar und rein,
Und traurig, wenn er trüb. So lebte jedes, zollte
Der Erde und dem Himmel seinen Teil — versiegte!
Der letzte müde Hauch war ein vertrauend Lachen,
Der gute Himmel würde es schon gnädig machen,
Daß heil'ge Ruhe es im Wolkenbettlein wiegte.

Doch da geschah es eines Tages, daß ein Tropf,
Ein ganz ein kleiner, toll und wirblig ward im Kopf,
Da er in das Geleise eines Eselskarren
Geriet, drin Unrat lag. Und er begann zu schnarren:
„Ich frage euch, hört an, was ist das für ein Leben?
Dies stete Opfern, dieses Selbstaufgeben?
Nur Sklaven sind wir, hört, wenn wir zusammenstünden,
Wir könnten viel! Wir wollen ein Erlöserbündnis gründen."

Und also leidenschaftlich waren Red' und Rat,
Daß keiner lange sich besann und kecklich tat,
Was jener riet. Und da sie nun beisammen waren,
Erstaunten sie ob diesen unerhörten Scharen
Von Tröpfchen. Wie sie nun die Reden tauschten,
Ward Tosen aus dem Flüstern. Redewogen rauschten,
Und also übermächtig ward der Stimmen Schwall,
Daß jedes meinte, jetzt erzittere das All.
Und wirklich kam zuletzt der Wiesenherr gelaufen.
„Sieh' an," sprach er, „will nicht das Rinnsal überlaufen?"
Und lief und holte eilig einen Ingenieur.
„Ach," lachte der, „da ist nun weiter kein Malheur!"
Und hob zu rechnen an, mit X und U und Zet.
Und wies dann mit dem Stock: „hier legen wir das Bett."
Und übers Jahr, da flossen alle Wässerlein
In einem weißen, schnurgeraden Betonschrein
Und produzierten in dem strengen Sutteral
Zweihunderttausend HP stündlich und egal.
Und hatte keines mehr ein Augenblicklein Zeit,
Die Wolken anzuträumen, und wie fern und weit
Der Himmel sei, war ihnen ungeheuer Wurst,
Sie lebten fortan nur der Arbeit und dem Durst.

Ich lese hochbegeistert heute den Bericht,
Daß Rußland endlich, endlich seine Sessein bricht,
Und daß der Bauernsohn der weiten Steppenflur
Beglückt nun würde mit den Gütern der Kultur.
Und daß die Kräfte, die so lange brach gelegen,
Nun endlich nutzbar würden und zum reichen Segen
Für jenes große Volk. Wohlan, ich wünsche Glück
Zu der Erlösung. — Hoch! Es lebe die Fabrik! J. B.

## Zu den Zugseinschränkungen

„Haben Sie schon gehört, unsere Fahrpläne werden noch mehr eingeschränkt?"

„„Und wie! Abgesehen davon, daß die absolute Sonntagsruhe im Bahnbetrieb einge-


# Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

**„Zum braunen Mutz"**
Restaurant und Bierhalle
Barfüsserplatz 10, Basel 1582
Gesellschafts-Saal im I. Stock. F. Kirschenhelter-Gempp.

**Basel** Hotel Blume Marktgasse 4 neu eingerichtetes Haus. 1575
Zentralheizung. — Elektr. Licht. — Zimmer von 2 Fr. an. — Restauration zu jed. Tageszeit. — Abendplatten in grosser Auswahl. Prima Weine. — Kardinalbier, hell und dunkel.
Telephon 1695 Täglich Konzert Telephon 1695
Bestens empfiehlt sich Wwe. Müller-Koch.

**Grand Café Métropole, Basel**
Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle
Prof. Martini. Tägl. v. 4-6 u. 1/2 8-1/2 11 Uhr.

**Hotel STADTHOF BASEL** Barfüsserplatz
Café-Restaurant — American Bar 1618
Best empfohlenes Haus. Restauration zu jeder Tageszeit
Zimmer von 2 Fr. an. Jak. Forrer.

**BERN**
**„BUBENBERG"**
Grd. Café-Restaurant & Hotel-Garni
Beim Bahnhof — Telephon 535
1710 Inh.: MITTLER-STRAUB

Die schönsten Cliches liefert prompt u. billig Th. Meister BERN

**Und wenn einer Gold** für Blei anzubieten hat, so wird er es nicht los, wenn er es nicht bekannt macht
Mark Twain.

Besuchen Sie das
**Crèmerie-Restaurant**
Bern, Münzgraben
vis-à-vis Bellevue-Palais.

**Hotel-Pension Hortensia**
Bern
Tel. 3946. Effingerstr. 6 a (vorm. Hotel Lötschberg
5 Min. vom Bahnhof, Zimmer von 2 Fr. an, Lift. Anerkannt gute Küche, Nachmittagstee. 1553

**Hotel-Pension Schweizerhaus**
am Gurten bei Bern
Neuerbautes Haus :: Ruhige Lage :: Prächtige Aussicht
Ganz nahe Tannenwaldungen
Schöne Spaziergänge
daher für Pensionäre (Ruhe- und Erholungsbedürftige) ganz besonders geeignet
Pensionspreise: 1494
Fr. 5.50 bis Fr. 7.50
alles inbegriffen
Bitte Prospekte verlangen
Höfl. empf. sich d. Besitzerin
Familie Aderhalden.

**Café Corso**
Bern : Aarbergergasse 40
Täglich: 1613
Die Kapelle Meyer und Zwahlen.

**Bern** Massage. Dampf- u. Heissluftbad. Spezial-Wannenbäder. Marktgasse 29, Eing. Amthausgässchen Telephon Nr. 4788 :: Rosa Bleuel

**Hotel Maulbeerbaum, Bern**
Neu eingerichtetes Haus. — Zimmer von Fr. 2.— an.
Café-Restaurant
Täglich v. 4 1/2 bis 6 1/2 u. 8 bis 10 1/2 Uhr, Sonntags v. 11 bis 12 Uhr:
Erstklassige Künstler-Konzerte!
Eintritt frei. 1600 Kein Konsumationsaufschlag

**Vegetarische Speisen** täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet, leicht verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant
**„Wohlfart"** Hirschengraben Bern 1551
(1 Min. v. Bahnhof)

**Wild'sche Haarpflege u. Wild'sche Haarwasser**
empfehle ich bei 1742
Kahlköpfigkeit, Haarausfall, dünnem Haarwuchs und Schuppenbildungen und zur Verstärkung der Augenbrauen. — Zu beziehen bei der Erfinderin: Frau L. Wild, Bern, 9 Schwanengasse 9.

**Papier-Servietten** mit od. ohne Druck, liefert rasch u. billig JEAN FREY Buchdruckerei, Zürich.

Moderne **Damen- u. Herren-** Schuhe
**HOCH**
„au Dock" Bern,
Marktgasse 13.

**Zentral-Waschanstalt**
Telephon 1975 - BERN - Schwarzthorstr. 33
1659
Prompte Bedienung durch die ganze Schweiz!

**LUZERN**
ROSENGARTEN
:-: Damen-Kapelle :-:
Täglich 2 Konzerte

**Restaurant Eintracht**
Grösstes Konzert-Lokal ::
Täglich fertige Speisen und nach der Karte zu bürgerlichen Preisen 1699

*Avis!*
*In den neu ausgestatteten Räumen meines Etablissements findet täglich Mittag und Abend „Salon-Musik" der vielfach prämiierten Solisten Madame und Monsieur Alfons Welvis aus Brüssel statt.*
*Café und Restaurant „Stadthof"*
*H. Hengelhaupt.*

**Weinfelden Thurgau Hotel „Merkur"** Tel. Nr. 43. — Direkt am Bahnhof — Grosses mod. Restaurant — Komfort. Zimmer — Elektr. Licht und Zentralheizung — Gute Küche — Reelle Weine — Offenes Bier — Auto-Garage. — Es empfiehlt sich den HH. Geschäftsreisenden höfl. A. Saurwein-Fricker.

**DRUCKARBEITEN**
liefert prompt und billig
Buchdruckerei JEAN FREY in Zürich. 2

**Sanitäts-Hausmann A.-G.**
**Urania-Apotheke** :: ZÜRICH Uranlastrasse 11

**Elchina**
Kraftspender für Nerven und Blut, Magen und Darm

**Sansilla**
das vollkommenste für Hals-, Mund- und Zahnpflege

**Eusana-**
Pastillen. Prompter Erfolg bei Husten, Heiserkeit, Hals-, Rachen- und Luftröhren-Entzündung.